

+++ Pressemitteilung +++

paragon Tochterunternehmen Voltabox erhält neuen Großauftrag für Lithium-Ionen-Batteriemodule

- **Großkunde erteilt Auftrag für Gesamtenergieinhalt von 10 Megawattstunden (MWh)**
- **Traktionsbatterien auf Basis der bewährten Lithium-Nickel-Mangan-Kobaltoxid-Technologie (NMC)**
- **Produktion auf neuer, hoch automatisierter Fertigungslinie am Standort Delbrück**
- **Auslieferung im laufenden Geschäftsjahr**

Delbrück, 30. März 2017 – Die paragon AG hat heute einen neuen Auftrag eines Großkunden für die deutsche Voltabox-Tochtergesellschaft bekannt gegeben.

Mit ihren innovativen Technologie-Konzepten hat sich die 100-prozentige Tochtergesellschaft Voltabox innerhalb kurzer Zeit erfolgreich als führender Anbieter in einzelnen Teilmärkten der Elektromobilität etabliert. Die Vorteile der Lithium-Ionen-Technologie, das zukunftsweisende Energiesystemdesign, das aktive Thermomanagement und das intelligente Batteriemanagement von Voltabox verleihen Fahrzeugen und Maschinen mit hohen Belastungsanforderungen Leistungs- und Kostenvorteile, die mit keiner anderen heute am Markt verfügbaren Antriebstechnologie möglich sind.

"Für Voltabox ist dieser neue Großauftrag eine weitere Bestätigung unserer führenden Fertigungstechnologie für die Massenproduktion von Batteriemodulen", sagt Klaus Dieter Frers, Gründer und Vorstandsvorsitzender der paragon AG und Geschäftsführer von Voltabox, "dabei hilft uns unsere klare strategische Positionierung auf einzelne Teilmärkte der Elektromobilität, das geplante Wachstum in diesem Segment des paragon Konzerns unmittelbar umzusetzen und unsere Marktposition als führender Anbieter leistungsfähiger Lithium-Ionen-Batteriesysteme zügig auszubauen."

+++ Pressemitteilung +++

Für den vorliegenden Auftrag kommt die schon vielfach in der Praxis erprobte NMC-Technologie von Voltabox zur Anwendung. Batterien auf Basis dieses Kathodenmaterials vereinen mehrere Vorteile anderer Batterietechnologien auf sich: Die hohe Kapazität von Lithium-Kobaltoxid, die gute Hochstromfähigkeit von Lithium-Nickeloxid und die Überladestabilität sowie den Preisvorteil von Lithium-Manganoxid. Sie bieten außerdem eine hohe mittlere Entladespannung und können relativ schnell geladen werden. Durch die Vielzahl möglicher Zusammensetzungen können sie gut auf spezifische Anwendungsfälle – etwa nach Leistung oder Kapazität – optimiert werden. Daher wird diese Zellchemie bevorzugt für den Antrieb von Elektrofahrzeugen verwendet.

Bis Ende 2016 hat Voltabox schon mehr als 18 MWh Energie in den Teilmärkten des öffentlichen Personennahverkehrs (Trolleybusse) und der Intralogistik (Gabelstapler) installiert. Der neue Auftrag über insgesamt 10 MWh trägt planmäßig im laufenden Geschäftsjahr zum weiteren dynamischen Ausbau des Segments Elektromobilität bei. Die Produktion der Batteriemodule wird auf der neuen, hoch automatisierten Fertigungslinie erfolgen, die derzeit am Standort Delbrück in Betrieb genommen wird. Damit wird die Produktionskapazität für Batteriemodule in Deutschland signifikant erhöht.

Mehr Informationen zur paragon AG unter www.paragon.ag/medien/news

Porträt

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon AG (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Elektromobilität und Karosserie-Kinematik. Zum Portfolio des Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovative Luftgütesensoren, akustische High-End-Systeme und moderne Anzeigeinstrumente. Darüber hinaus ist der Konzern mit den Voltabox-Tochtergesellschaften im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit selbst entwickelten Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon bewegliche Karosserie-Komponenten wie adaptiv ausfahrbare Spoiler. Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon AG bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg) und Bexbach (Saarland) sowie in Kunshan (China) und Austin (Texas, USA).

+++ Pressemitteilung +++

Ansprechpartner Finanzpresse & Investor Relations

paragon AG

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-140
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63
E-Mail: kai.holtmann@paragon.ag

Abbildung: NMC-Batteriemodul Voltabox®

